

## Vorübungen zur Triolenetüde

Triolen sind drei aufeinander folgende Töne, die auf einen Schlag gespielt werden. Im Dreivierteltakt werden demnach neun Achtelnoten in Triolen untergebracht. Im Gegensatz zu normalen Achtelnoten, von denen im Dreivierteltakt lediglich sechs Noten Platz finden und zu Sechzehntelnoten derer wir zwölf im Dreivierteltakt vorfinden.

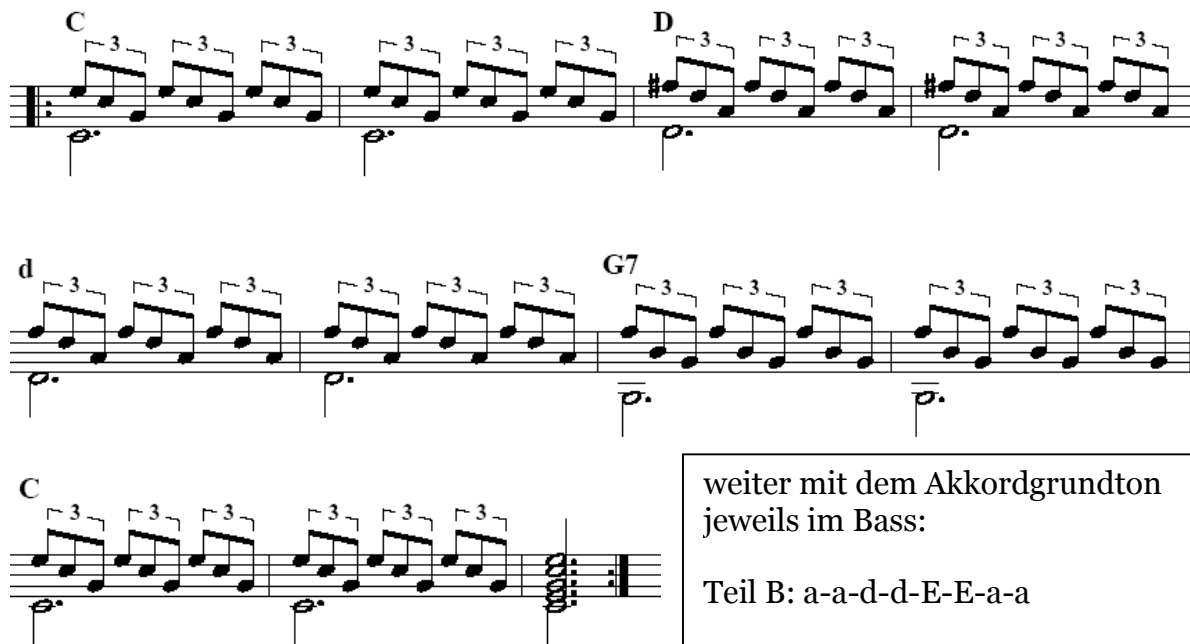


Mit Hilfe meiner Triolenetüde soll eine regelmäßige, sichere Bewegung zwischen den Fingern a,m,i der rechten Hand erreicht werden. Sollte es zu schwer erscheinen, den ersten Schlag eines jeden Taktes mit p und a zusammen anzuschlagen, kann in den Vorübungen anfangs darauf verzichtet werden. Später jedoch sollte der Daumen dazu kommen, um die Etüde bewältigen zu können.

## Vorübung mit Leersaiten



## Vorübung mit Akkorden zu Teil A:



weiter mit dem Akkordgrundton  
jeweils im Bass:

Teil B: a-a-d-d-E-E-a-a

Teil C: C-C-a-a-d-G7-C-C